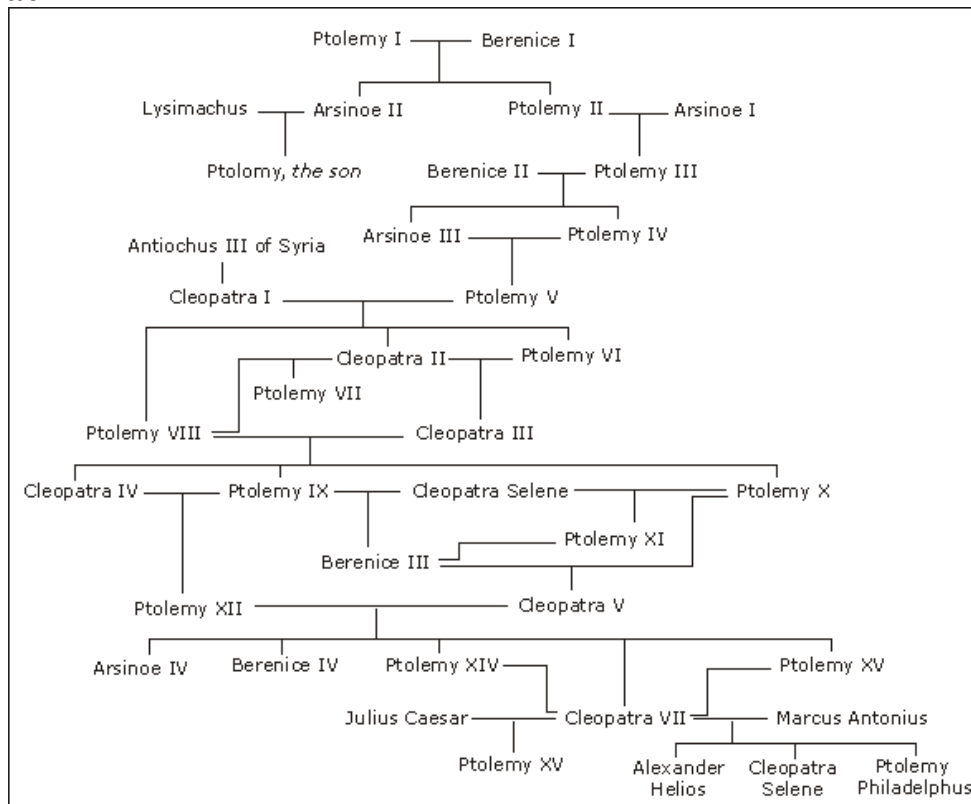


DIE VERHÄLTNISSE IN ÄGYPTEN IM 1. JAHRHUNDERT VOR CHRISTUS

Die Ptolemäer



Ptolemaios XII. Neos Dionysos (Auletes)

regierte von **80 – 51 v. Chr.** Sein Kultname *Neos Dionysos* brachte ihm den Spitznamen *Auletes* (Flötenspieler) ein, der er nach Strabon (XVII 1,11) im übrigen auch war. Seine Gattin war *Kleopatra V. Tryphaina*.

Während seiner Regierung versuchte er sein Schicksal und das seiner Dynastie dadurch zu sichern, daß er sich **pro-römisch** gab. Auf dem Höhepunkt dieser Politik, nachdem er sowohl an Caesar als auch Pompeius beträchtliches **Bestechungsgeld** gezahlt hatte, wurde eine formelle Allianz (*foedus*) geschlossen und sein Name in die Listen der *amici et socii populi Romani* eingetragen. Als er jedoch **58 v. Chr. die römische Eroberung Zyperns**, wo sein Bruder regierte, kommentarlos hinnahm, wurde er zur **Flucht nach Rom** gezwungen. Seine Tochter Berenike IV. wurde kurzfristig seine Nachfolgerin.

Von Rom aus betrieb er seine **Wiedereinsetzung** und wurde 55 v. Chr. schließlich mit Hilfe der Römer wieder auf den Thron gesetzt. Er regierte alleine, bis er 51 v. Chr. krank wurde, setzte aber kurz vor seinem Tod seine **Tochter Kleopatra VII. als Mitregentin** ein. In seinem Testament legte er fest, daß sie und ihr **Bruder Ptolemaios XIII.** das Königreich **gemeinsam in Geschwisterehe** verbunden regieren sollten. Um seinen Willen durchzusetzen, machte er das römische Volk zu seinem **Testamentsvollstrecker**.

CLEOPATRA VII. PHILOPATOR

Kindheit

Ptolemaios XII. Auletes hatte *mindestens sechs Kinder*. Die älteste war *Berenike IV.*, die von 58 v. Chr. bis 55 v. Chr. als Königin regierte. Dann folgte als zweite Tochter die spätere *Kleopatra VII.* Einwandfrei belegt ist ihr **Geburtsjahr** – wahrscheinlich **um 69 v. Chr.** – nicht. Es wird abgeleitet aus Angaben von **Plutarch** in der Lebensbeschreibung des Antonius.

Eine weitere Tochter *Arsinoë IV.*, kam zwischen 68 v. Chr. und 65 v. Chr. zur Welt. Die letzten Kinder waren die späteren Ehemänner und Mitregenten Kleopatras, *Ptolemaios XIII.* und *Ptolemaios XIV.*, die 61 v. Chr. und 59 v. Chr. geboren wurden.

Jugend

Über Kleopatras Jugendjahre liegen keine genauen Berichte vor. Man weiß nicht einmal, ob Kleopatra ihren Vater in das Exil nach Rom begleitete oder – wie ihre anderen Geschwister – in Ägypten blieb. Fest steht, daß sie an der Entmachtung von *Ptolemaios XII. Auletes* durch *Berenike*, ihre älteste Schwester, und *Kleopatra VI. Tryphaina* nicht beteiligt gewesen sein kann. Sonst hätte ihr Vater, der *Berenike* hinrichten ließ, sie nicht zu seiner Nachfolgerin bestimmt. Auch hätte sich die eigenwillige Kleopatra wohl kaum den Beinamen *Philopator* – „die Vaterliebende“ – zugelegt.

Erziehung und Bildung

Kleopatra dürfte eine **gute Erziehung** genossen haben. Hierfür spricht auch der Charakter ihres Vaters. Ptolemaios XII. war ein Mann mit ausgeprägten kulturellen und musischen Begabungen und legte größten Wert darauf, sich mit Wissenschaftlern und Philosophen zu umgeben.

Plutarch überliefert uns, daß Kleopatra **ägyptisch, hebräisch, arabisch, syrisch, äthiopisch, persisch und medisch** sprach. Ihre Muttersprache war wie die der gesamten ptolemäischen Führungsschicht **griechisch**. Man sagt von ihr, daß sie die erste ihrer Familie gewesen sei, die während deren 300-jähriger Herrschaft über Ägypten **auch ägyptisch** sprechen konnte. Das war nicht selbstverständlich, da die Dynastie der Ptolemäer ja bekanntlich makedonischer Herkunft war.

Aussehen

Man weiß nicht, ob Kleopatra **wirklich eine wunderschöne Frau** war. Ihr Äußeres wurde durch antike Autoren nie im Detail beschrieben. Auf alexandrinischen Münzen ist sie mit **herben Gesichtszügen** und ausgeprägter **gekrümmter Nase** dargestellt; auf persischen Münzen dagegen ist ihr Gesicht weicher. Dies sind jedoch stilisierte Darstellungen.

Auf Kleopatras **Nase** wird vor allem in **Asterix und Kleopatra** immer wieder Bezug genommen.



Hunterian Museum, Glasgow
Bronze coin of Cleopatra.

Daneben sind bislang **drei Büsten** bekannt; deren gemeinsames Merkmal sind zum einen die **große Nase**, zum anderen eine **geschwungene Lippenspalte** und **Ringellocken** am Stirnansatz.

- * in den **Vatikanischen Museen** – Marmorbüste ca. 34/30 v. Chr. hergestellt, gefunden 1784 an der Via Appia;
- * im **Alten Museum Berlin** – Marmorbüste mit Goldspuren, hergestellt um 31 v. Chr., gefunden in Ariccia bei Rom, erst seit 1976 bekannt;
- * im **Privatbesitz** des französischen Kunstsammlers *Guy Weill Goudchaux* – Marmorbüste, ca. 34/ 30 v. Chr., wurde erst 2005 der Fachwelt bekannt.

Die ersten Regierungsmonate

Beim Regierungsantritt war die 18-jährige Kleopatra zwar schon mündig, nicht aber ihr erst 10-jähriger Bruder, dessen Interessen daher ein Regentschaftsrat vertrat, dem der Eunuch **Potheinos** als mächtigster Minister, der Ägypter **Achillas** als oberster Truppenführer und der Rhetor **Theodotos von Chios** als Lehrer des jungen Königs angehörten.

Damals gab es in Ägypten **innenpolitische Unruhen**, auch durch **schlechte Ernten** verursacht. Viele Dörfer waren **entvölkert**, da man die Steuern nicht mehr zahlen konnte. Im gleichen Jahr gab es eine **ungenügende Nilflut**. Im herakleopolitischen Gau kam es zu Unruhen, die militärisch niedergeschlagen werden mussten. Schließlich drohte in der Hauptstadt Alexandria sogar eine **Hungersnot**, wie ein Prostagma (= *Verordnung, Erlaß*) vom 27. Oktober 50 zeigt.

Die frühreife und ehrgeizige Kleopatra **dominierte** anfangs deutlich die Regierung und gebärdete sich für etwa 18 Monate als Alleinherrscherin. Auf Münzen und in Inschriften und Reliefs ließ sie nur ihr Porträt und ihren Namen verewigen, während der Name ihres Bruders überhaupt nicht angeführt wurde.

Wie das erwähnte Prostagma vom 27. Oktober 50 v. Chr. zeigt, ging ihre Alleinregierung zu dieser Zeit zu Ende, denn hier wird der König an erster Stelle und die Königin erst dahinter genannt. Anscheinend hatte Potheinos die Interessen seines Schützlings durchsetzen können. Seit Juni 49 v. Chr. erscheinen auf Papyri Doppeldatierungen „Jahr eins, das auch Jahr drei ist“; offenbar zählte Ptolemaios XIII. nun seine Regierungsjahre eigenständig und stellte sie voran.

Kleopatras Vertreibung

Ungefähr im **Herbst 49 v. Chr.** wurde Kleopatra von Potheinos aus Alexandria **vertrieben**. Die Doppeldatierungen verschwinden jetzt, Kleopatra wird nicht mehr erwähnt. Im römischen Bürgerkrieg war unterdessen Pompeius aus Italien in den Osten geflohen; sein in Thessalonike stationierter Gegensenat erkannte im Oktober 49 v. Chr. Ptolemaios XIII. als rechtmäßigen Herrscher an, ohne Kleopatra zu nennen. Damit akzeptierte man die faktischen Machtverhältnisse in Ägypten.

Kleopatra warb in Palästina Söldner und marschierte mit ihrer Privatarmee gegen die ägyptische Grenzfestung **Pelusion**. Mit seinen Ratgebern und der ptolemäischen Armee zog Ptolemaios XIII. seiner Schwester entgegen und errichtete am Kasischen Berg bei Pelusio seinen Stützpunkt, nicht weit von Kleopatras Heer entfernt.

Pompeius' Ermordung

Bevor es zum Kampf kam, erschien **Pompeius** an Ägyptens Küste, wohin er nach seiner Niederlage bei **Pharsalos** geflohen war. Der römische Feldherr, der wegen seines Freundschaftsverhältnisses mit Auletes als **Vormund** des Ptolemaios XIII. auftreten konnte, bat die ptolemäische Regierung um Unterstützung und Aufnahme.

Umstritten ist in der heutigen Forschung, ob der nun tagende Regentschaftsrat allein die Ermordung des Pompeius beschloß, ohne daß Ptolemaios XIII. wegen seiner Jugend mitzusprechen gehabt hätte, wie dies etwa Plutarch behauptet. Jedenfalls erschien der junge König in vollem Ornat am Ufer, um Pompeius zu begrüßen, und unterstützte dadurch die Attentatspläne seiner Minister.

Caesar tritt auf den Schauplatz

Drei Tage nach Pompeius' Ermordung, am 1. Oktober 48 v. Chr., landete **Caesar in Alexandria**, wo er etwas länger als ein halbes Jahr bleiben sollte.

Caesar ließ erklären, er sei gekommen, um die Thronstreitigkeiten gemäß dem Testament von Ptolemaios XII. endlich zu beenden. Er forderte als *tutor mundi regis*, als Vormund des Königs, die beiden verfeindeten Geschwister auf, ihre Truppen zu verlassen und sich seinem Urteil zu unterwerfen. Kleopatra gehorchte auf der Stelle und kam nach Alexandria in den Palast zurück, schließlich war sie in der schwächeren Position. Nun war die gesamte königliche Familie wieder unter einem Dach.

Innerhalb des Palastes lebten Caesar, Kleopatra, Ptotheinos, Ptolemaios XIII. und die übrigen Mitglieder der königlichen Familie in einer angespannten Lage. **Potheinos** hetzte die Alexandriner aber weiter auf und rief **Achillas** mit seinem 20.000 Mann starken Heer herbei. Da Caesar viel zu wenige Soldaten hatte, verschanzte er sich im Palastviertel und bemächtigte sich zu seinem Schutz der Königsfamilie. Dies hinderte Achilles nicht, den *Alexandrinischen Krieg* zu eröffnen, der Caesar in den nächsten Monaten schwere Kämpfe bescherte.

In dieser Situation ließ Caesar Ptotheinos hinrichten; **Arsinoë**, die Schwester Kleopatras, floh ins Lager des Achilles, wo sie zur Königin ausgerufen wurde. Es kam rasch zu einem Zerwürfnis zwischen der Ptolemäer-Tochter und Achilles, der gestürzt und getötet wurde.

Caesar entließ auf Drängen der Alexandriner Ptolemaios XIII. zu seinem Heer. Kaum bei den ägyptischen Truppen angelangt, übernahm der junge König selbst den Oberbefehl. Da waren aber schon Caesars Verstärkungstruppen unter dem Befehl des Mithridates von Pergamon im Anmarsch. Ptolemaios XIII. wollte dessen Vereinigung mit Caesars Truppen verhindern und zog Mithridates entgegen. Caesar gelang es aber, sich mit dem Entsatzheer zu vereinigen. Von den Ägyptern erbetene Friedensverhandlungen lehnte er ab.

Am nächsten Tag kam es zum Kampf gegen die Truppen des Ptolemaios XIII., Caesar eroberte das Lager des jungen Königs im Sturm. Ptolemaios XIII. floh wie viele seiner Leute, aber sein Schiff ging unter, und er ertrank im Nil.

Alexandria kapitulierte, die **ägyptische Frage** konnte endlich **gelöst** werden: **Kleopatra** wurde unmittelbar darauf mit ihrem jüngsten Bruder, **Ptolemaios XIV.** vermählt und erneut inthronisiert.

Caesar und Kleopatra

Kleopatra wurde niemals die Frau Caesars, eine „offizielle“ Bindung zu Kleopatra hätte seinen politischen Selbstmord bedeutet. Jedoch ließ er in dem von ihm gestifteten **Tempel der Venus Genetrix** auf dem Forum Iulium eine **goldene Statue** mit den Zügen der Kleopatra aufstellen, was zu großer Entrüstung in Rom führte. Kleopatra hatte mit Caesar einen Sohn, der den Namen **Caesarion** (griech.: **Kaisarion**) erhielt. Caesar erkannte Caesarion durch eine **rituelle Geste als seinen leiblichen Sohn** an, und er widersprach der Vaterschaft nie offiziell, was ihm und Kleopatra die schärfste Kritik der zeitgenössischen Autoren einbrachte. Kleopatra und Caesarion begaben sich 44 v. Chr. nach Rom und waren somit im März anwesend, als Caesar ermordet wurde. Kurz nach dem Attentat flohen Kleopatra und ihr Hofstaat aus Rom und kehrten nach Alexandria zurück.

Ptolemaios XV. Kaisarion

Nach ihrer Abreise aus Rom hatte Kleopatra ihren Bruder und Mitregenten Ptolemaios XIV. zurück nach Alexandria gebracht. Kurze Zeit später **starb Ptolemaios XIV.** (durch Gift wie Ios. ant. XV 39 meint?). Um die nach ägyptischer Tradition notwendige Nachfolge eines männlichen Herrschers neben ihr zu sichern, **erhob** Kleopatra nach dem Tode ihres Brudergatten ihren Sohn **Caesarion als Ptolemaios XV. Kaisarion auf den Thron.**

Antonius und Kleopatra

Während Kleopatra im Innern die **Lage** ihres Landes **stabilisierte**, mußte sie stets auch den Blick nach außen auf den Bürgerkrieg richten, der in Rom tobte. In den Monaten nach den Iden des März 44 v. Chr. war **Marcus Antonius** als Konsul faktisch Alleinherrscher in Rom. Im Jahre **42 v. Chr.** ließ Antonius Kleopatra nach Tarsos in Kilikien bestellen. Bei diesem **Zusammentreffen** gelang es ihr, Antonius ganz für sich einzunehmen, wobei gar nicht zu leugnen ist, daß für beide Seiten auch politische Gründe eine enge Zusammenarbeit nahelegten.

Im **Vertrag von Brundisium** klärten Octavian und Antonius im Herbst **40 v. Chr.** die beiderseitigen Positionen und formten Pläne für die nächsten Jahre. Es kam zu einer erneuten Teilung der römischen Welt, bei der Antonius wiederum die **östlichen Provinzen** erhielt. Das neu geschlossene Bündnis erfuhr Bestätigung durch eine Ehe: **Antonius heiratete** die Schwester des Octavian, **Octavia**, die gerade Witwe geworden war.

Antonius hatte Ägypten im Jahre 40 v. Chr. bereits wieder verlassen, als Kleopatra die Zwillinge **Alexander Helios** und **Kleopatra Selene** (40 v. - 6 n.) zur Welt brachte. **Antonius** brach Ende **39 v. Chr.** nach Griechenland auf, um sich mit seiner Gemahlin Octavia in **Athen** niederzulassen und den Osten von hier aus zu verwalten. Während dieser drei Jahre gebar Octavia zwei Töchter und erwartete bereits ihr drittes Kind.

Anfang **36 v. Chr.** verließ Antonius seine Gemahlin und begab sich nach Syrien, um von dort einen **Krieg gegen die Parther** vorzubereiten, dort traf er Kleopatra wieder, die jetzt das dritte Kind von Antonius empfieng: **Ptolemaios Philadelphos** (36 v. - 12 v.).

Die Schenkung von Alexandria

Marcus Antonius regierte zu dieser Zeit also die östliche Reichshälfte. Ende 34 oder Anfang 35 v. Chr. wurden von ihm

- * Kleopatra VII. und Caesarion als gemeinsame Herrscher von Ägypten und Zypern gekrönt;
- * Alexander Helios als Herrscher von Armenien, Medien und Parthien gekrönt;
- * Kleopatra Selene als Herrscherin von Cyrenaica und Libyen, und
- * Ptolemaios Philadelphos als Herrscher von Phönizien, Syrien und Kilikien eingesetzt.

Als der Konflikt zwischen Antonius und Octavian **31 v. Chr.** zum **offenen Krieg** wurde, nahm Octavian **Antonius' Landschenkungen** und seinen angeblichen **Verrat an Rom** als Vorwand, ihn anzugreifen.

2. September 31 v. Chr: Schlacht bei Actium

In diesem Seegefecht zeichnete sich bald die **Niederlage** Kleopatras und Marc Antons ab. Noch während der Schlacht, aber bei abzusehender Niederlage von Antonius, **verließ Kleopatra den Kampfplatz**. Nachdem Antonius sah, daß Kleopatras Schiff Segel gesetzt hatte, verließ er seine Truppen ebenfalls und segelte nach Alexandria. Nach ihrer **Rückkehr** wurden sie von den Alexandrinern als Sieger gefeiert. Niemand wußte ja von Flucht und Niederlage. Es konnte aber nur noch wenige Monate dauern, bis Octavian als eigentlicher Sieger in Alexandria landete. So **nahm sich Marcus Antonius selbst das Leben**, indem er sich am 1. August 30 v. Chr. in sein eigenes Schwert stürzte.

Das Schicksal der Kinder

Als **Octavian** in Alexandria landete, war Kleopatra noch am Leben, hatte sich aber in ihr Mausoleum zurückgezogen. Nachdem ihr klar geworden war, daß sie im Triumphzug durch Rom geführt werden würde, plante sie wahrscheinlich ihren Suizid. Kurz vor ihrem Tod ließ sie ihren Sohn **Caesarion** aus der Stadt bringen. Kurze Zeit nach dem Verschwinden des einzigen Sohnes von Caesar und seines Erziehers ließ Octavian beide suchen und **töten**, da ein leiblicher und lebender Sohn Caesars die größte Gefahr für seine Zukunft bedeutete.

Kleopatras gemeinsame Kinder mit Antonius wurden **nach Rom** gebracht und von Antonius' Witwe **Octavia**, der Schwester Octavians, zusammen mit ihren eigenen Kindern aufgezogen.

Kleopatras Ende

Kleopatra beendete ihr Leben am **12. August 30 v. Chr.** durch Selbstmord; die Wahl des Mittels sowie der genaue Zeitpunkt sind nicht überliefert. Lediglich der Tag ihres Todes ist historisch gesichert.

Vor ihrem Tod soll sie zu Octavian gegangen sein, um ihn, wie früher Caesar und Antonius, durch ihre **Verführungskünste** auf ihre Seite zu ziehen. Erst als dies **fehlschlug**, soll sie sich getötet haben.

Einige antike Autoren beschreiben den **Tod durch den Biß einer Uräusschlange** in die Brust. Diese Giftschlangen hatten nämlich einen symbolischen Charakter als Zeichen der pharaonischen Herrschaft.